

KIEW GRAND BALLETT

›SCHWANENSEE‹



**Das Kiew Grand Ballett 2023 auf großer Tournee durch Deutschland und die Schweiz
Programm ist Tschaikowskys großer Klassiker „Schwanensee“**

„Mit Kriegsbeginn brachen nicht nur meine Pläne in sich zusammen, sondern auch die Pläne und Träume aller Ukrainer*innen wurden von der russischen Artillerie zerbombt. Unsere Leben und unsere Städte sind zerstört. Jetzt erst wird mir klar, dass Pläne zu haben ein Luxus ist, den ich mir momentan nicht leisten kann.“ - Viktor Tomashek, Erster Tänzer

Das Kiew Grand Ballett aus der Ukraine zählt zu den erfolgreichsten Tournee-Ensembles in der internationalen Ballettwelt. Die Tourneen der jungen Compagnie begeisterten bereits Menschen in Amerika, Asien und Europa. Aufgrund des Kriegsausbruchs in der Ukraine „strandete“ die Ballettruppe im Februar 2022 in Paris. Mehrere Solidaritätsaktionen sorgten dann für Tourneen durch Norwegen und Schweden, Lateinamerika und Island. Ab dem 2. Januar 2023 wird das Kiew Grand Ballett auf diversen Bühnen in Deutschland und der Schweiz gastieren. Auf dem Tourplan werden dann Städte stehen wie Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Leipzig, Nürnberg, Basel und Zürich.

„Ballett ist eine Sprache der Welt, es kennt keine Grenzen“, betont Alexander Stoyanov, Gründer und Geschäftsführer des Kiew Grand Ballett. 2014 von ihm in Kiew gegründet steht die Compagnie für klassische Ballettkunst auf höchstem Niveau. Das Repertoire der vielfach ausgezeichneten Tänzerinnen und Tänzer umfasst neben den klassischen Tschaikowsky- Ballettstücken „Schwanensee“ und „Der Nussknacker“ unter anderem auch Giselle, Don Quichotte, Romeo & Julia sowie einige moderne Ballette. Die traumhaften Kulissen und Kostüme stammen von den Designkünstler*innen der Nationalen Oper der Ukraine.

Seit Kriegsausbruch ist der Zeitplan der Compagnie nochmals straffer geworden. Im Frühjahr trat das Ensemble zur Unterstützung der Ukraine in Norwegen und Schweden auf – besucht unter anderem von König Harald V. von Norwegen im April sowie von Königin Silvia von Schweden im Mai 2022. Im Sommer tourte die Truppe durch Lateinamerika, im Herbst folgten die baltischen sowie erneut die skandinavischen Länder. Im November 2022 begrüßte Islands Präsident Guðni Th. Jóhannesson das Kiew Grand Ballett für drei Aufführungen in Reykjavik. Im Dezember spielte das Ensemble erneut in Paris.



Tschaikowskys „Schwanensee“ – Eine märchenhafte Liebesgeschichte

Die märchenhafte „Schwanensee“-Geschichte von der verzauberten Prinzessin Odette mit der Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky zählt zu den großen, zeitlosen Klassikern des Balletts. Der „Schwanensee“ erfordert einerseits tänzerische Höchstleistung, andererseits schauspielerisches Talent – und beides umgesetzt mit spielender Leichtigkeit. Die Geschichte erzählt von dem Prinzen Siegfried, der am Vorabend seines 21. Geburtstages einen Schwarm wilder Schwäne beobachtet und sich entschließt auf die Jagd zu gehen. Zuvor ermahnte ihn die Mutter, sich am morgigen Tage auf dem dafür veranstalteten Ball eine Gemahlin zu erwählen. Als der Prinz zum Schuss ansetzt, verwandelt sich der anmutigste der Schwäne in eine wunderschöne Frau. Es ist Odette. Sie wurde vom Zauberer Rotbart verwunschen und kann nur durch den Schwur ewiger Treue und ehrlicher Liebe befreit werden. Der Prinz verspricht diesen Schwur zu leisten. Doch Rotbart hat das Paar belauscht. Er verhindert das Auftauchen von Odette auf dem Ball und schleust stattdessen seine Tochter Odile in Gestalt der (nun schwarzgekleideten) Schwanenkönigin auf den Ball ein. Die Täuschung gelingt. Als Rotbart den Betrug enthüllt, eilt der von Entsetzen gepackte Siegfried zum See. Dort trifft er im letzten Akt auf die echte Odette und auf den ihm nachgeeilten Zauberer Rotbart. Ein finaler Kampf um Odettes Befreiung und den Zauber der wahren Liebe beginnt.

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

FACEBOOK www.facebook.com/kyivgrandballet